

Gewerbesteuer – und dann?

Ist die Gewerbesteuer für Freiberufler verfassungsgemäß – und wenn ja, welche Folgen hätte sie für Niedergelassene? ÄP hat bei einem Steuerrechtler nachgefragt → 4

PRAXISMEDIZIN

Richtig Hand ans Knie legen

Wer das Kniegelenk korrekt untersucht, kann rasch eingrenzen, an welchen Strukturen womöglich Sand im Getriebe ist. Wichtige Untersuchungstechniken → 8

PRAXISWIRTSCHAFT

Falsche Anreize für DMP

In den Chroniker-Programmen könnten Versicherte landen, die dort gar nicht hingehören. Das befürchtet der Bundesverband der Betriebskrankenkassen. Details → 14

ÄPspecial: Hautleiden essen Seele auf ...



MÜNCHEN (uc) – Chronisch Hautkranke sind ähnlich schwer geplagt wie Patienten mit gravierenden internistischen Krankheiten. Darauf verwiesen Hautärzte auf der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft mit Nachdruck. Auf den ersten Blick erkennbar, ungeschützt vor den Blicken der Umwelt, stigmatisieren chronische Hautleiden gleichermaßen Körper und Seele. Ganzheitliches Therapieren lohnt! Lesen Sie in unserer Beilage „Dermatologie & Allergologie“ auch, wie sich innere Krankheiten auf der Haut verraten.

Auf Kongressfahrt, Herr Kollege



Wollen Sie dem Fiskus eine beruflich bedingte Reise plausibel machen, sollten Sie die Kriterien der Financer kennen. Acht Punkte sind es, anhand derer die Prüfer entscheiden, ob Ihre Reise überwiegend beruflich veranlasst ist oder eher privat und Herren über der Art mittels noch

Vorläufige EBM-Bil

Einige Fortschritte, aber das Morbiditätsrisiko bleibt bei

KÖLN (sh) – Mit dem EBM 2000plus erhalten die Vertragsärzte erstmals ein betriebswirtschaftlich kalkuliertes Vergütungssystem. Das Morbiditätsrisiko aber bleibt weiter an ihnen hängen.

Den Versuch der KBV, Morbiditäts-orientierte Elemente in den neuen EBM einzubauen, hat Prof. Wolfgang Gitter, der Vorsitzende des Erweiterten Bewertungsausschusses, zurückgewiesen. Nur in den Kapiteln der Au-

genärzte, Urologen und Pneumologen hatte die KBV Komplexgebühren vorgesehen, gestaffelt nach Diagnose und Schweregrad der Erkrankung. Damit wären die tatsächlichen Umfänge von Diagnostik und

Therapie beheblich mehr, als die Morbiditäts wieder die Warum G der Erweiter schuss auß zum EBM 2 tens im Jul wird

Published by Reed Business Information

Abonnentenverwaltung, D-82152 Planegg
Entgelt bezahlt
0888 2003 / 02247985 / 01265

Dt. Zentralbibliothek für Medizin
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50924 Köln

Yamanouchi Pharma GmbH, 69126 Heidelberg
Vertigo-Vomex® SR Retardkapseln. Wirkstoff: Dimenhydrinat. **Zusammensetzung:** 1 Retardkapsel enthält 120 mg Dimenhydrinat, Talkum, Stearinsäure, Saccharose, Maisstärke, Schellack, Polyvidon, Gelatine, Farbstoffe E 104, 132, 127, 171. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung bei Schwindel als Symptom folgender Erkrankungen: Zerebralklerose, vestibuläre Erkrankungen und Vasoneurosen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei akuten Vergiftungen, Epilepsie und Eklampsie, bei Prostataadenom mit Bestrahlung, bei Engwinkelglaukom, bei Verdacht auf akute oder chronische intrakranielle Prozesse (Erschweren der gleichzeitigen Behandlung). **Handhabung:** Kapseln im letzten Drittel d. Mahlzeit einnehmen. **Vertigo-Vomex SR Retardkapseln** sind über 10 Jahre angewendet. Häufig kommt es zu Müdigkeit, die durch Herabsetzen der Dosis beseitigt werden kann. **Wichtig:** Bei längerer Behandlungsdauer verschwinden wie Erregung und Unruhe, depressiver oder euphorischer Stimmungslage, und Delirien, Bewegungsstörungen, Schwindel und Krämpfen kommen. Gelegentlich kann es zu Störungen des Magen-Darm-Traktes mit Verstopfung, zu Mundtrockenheit, zu Sehstörungen, zu Glaukomauslösung und in seltenen Fällen zu allergischen Reaktionen mit Hautausschlägen kommen. In einzelnen Fällen wurden vorübergehende Blutbildveränderungen (reversible Agranulozytosen und Leukopenien) beobachtet. **Darreichungsformen:** Retardkapseln 20 Stück, 50 Stück, 100 Stück. Stand: 1.4.2003

Yamanouchi

